

TÄTIGKEITSBERICHT 2024

Rechenschaftsbericht des Vereins RAPRED-Girubuntu e.V.: MV 2025



10. MAI 2025

RAPRED-GIRUBUNTU E.V.
Schusterstr. 9, 79098 Freiburg

1 ANSCHRIFT UND ZWECK DES VEREINS

1.1 Anschrift

RAPRED-Girubuntu e.V.

(Réseau africain pour la Paix, la réconciliation et le développement durable)

Schusterstraße 9, 79098 Freiburg

1.2 Der Verein RAPRED-Girubuntu e.V. verfolgt folgende Zwecke:

1. Förderung des Völkerverständigungsgedankens (Vgl. §52, 13 Abgabenordnung).
2. Förderung der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, für Flüchtlinge, Vertriebene und Kriegsbeschädigte (Vgl. §52, 10 Abgabenordnung).
3. Förderung der Entwicklungszusammenarbeit (Vgl. §52, 15 Abgabenordnung).
4. Die Förderung der Erziehung bzw. Bildung, Ausbildung und Jugendhilfe (Vgl. §52, 7 Abgabenordnung).
5. Die Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements zugunsten Zivilgesellschaftlicher Zwecke in den Entwicklungsländern (vgl. § 52, 25 Abgabenordnung)

1.3 Organe und Partner Organisationen

1.3.1 Organe

- **Vorstand:**
Déogratias Maruhukiro (Vorsitzender)
Andrijana Glavas (Stellvertretende)
Mary Wanja-Mwaura (Kassiererin)
- **Beisitzer*innen**
Michael Becker; Gerard Bigirimana, Sylvère Bigirimana
- **Kassenprüferinnen:**
Dagmar Große & Ralf Schweizer
- **Projektbeauftragte:**
Honoré Boua & Anesie Nkanira

1.3.2 Partner Organisationen

Mit Stand vom 31.12.2023 hat RAPRED-Girubuntu e.V. Partnerschaften mit folgender Organisation, Vereinen und Institutionen innerhalb Europas und Afrikas:

1. Mouvement INAHORO - Ruanda
2. AJETAL (Burundi)
3. Save a Soul (Kenia)
4. CEPD-Girubuntu (Burundi)
5. Youth for Peace (DRC)

6. RJP-GL (Réseau des Jeunes pour la paix en Afrique des grands-Lacs)
7. Ackermann Gemeinde – Deutschland
8. Aktion Hoffnung Rottenburg Stuttgart
9. Universität Freiburg (AB Caritaswissenschaft und Christliche Sozialarbeit) – Deutschland
10. Eine Welt Forum Freiburg – Deutschland
11. SEZ-Baden-Württemberg
12. Burundische Diaspora in Deutschland (BDD)
13. Lit Verlag

2 UNSERE VEREINSARBEIT

Am 11.05.2024 fand die Generalversammlung für 2023 statt. Nach dem Tätigkeits-, Kassenbericht und Kassenprüfbericht wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Der Vorstand hat sich 6-mal zusammen online getroffen; besondere Beratungsschwerpunkte waren die Vorbereitung der verschiedenen Aktivitäten (Tagungen und Projekte), die im Laufe des Jahres durchgeführt wurden. Unsere Projekte fanden sowohl in Deutschland, als auch in Afrika speziell in Burundi, Kenia und Ruanda statt,

2.1 Aktivitäten in Deutschland

2.1.1 Interkulturelle Gottesdienste

In Deutschland organisiert Rapred-Girubuntu in Zusammenarbeit mit dem Institut der



Schwestern Bene Tereziya und dem Team der Pfarrei St. Urban **interkulturelle Gottesdienste**. Diese sind zu Orten der Begegnung zwischen den Kulturen und des Austauschs geworden. Unser Ziel ist es, zur Entstehung einer Kirche beizutragen, die offen ist für alle Menschen und alle Kulturen. Wir träumen von

einer lebendigen, offenen und bunten Kirche. Die christliche Gemeinde Herdern in Freiburg freut sich über diese Initiative, die die Ortskirche in der neuen Dynamik der Seelsorge 2030 stärkt.

2.1.2 Konferenzen und Workshops

In Zusammenarbeit mit der Universität Freiburg (Caritas Studies) haben wir die Vortragsreihe „War Peace Reconciliation“ im Rahmen der Girubuntu Peace Akademie fortgesetzt. Diese als Webinar organisierte Vortragsreihe ermöglicht einen vergleichenden Ansatz zur Friedensförderung und Versöhnung in verschiedenen Kontexten, insbesondere zur Aufarbeitung von Kriegstraumata.

Wir haben auch eine Online-Konferenz zum Arusha-Friedensabkommen für Frieden und Versöhnung in Burundi organisiert, an die sich die Organisation der „Freiburger Pazifismusgespräche“ anschloss.

2.1.3 Stammtisch

Die Treffen zur Förderung der „*Ubuntu Care Community*“ im Rahmen der Stammtisch-



Runden wurden fortgesetzt. Wir haben uns jeden zweiten Monat in einem Restaurant zum "Stammtisch" getroffen, um uns über verschiedene Themen auszutauschen. Diese Treffen bieten Gelegenheit, sich über die verschiedenen Projekte unseres Vereins auszutauschen, aber auch, uns über die Situation der

Mitglieder unserer Girubuntu-Familie zu informieren. Unser Ziel ist es, diesen Raum „Ubuntu Care Community“ zu schaffen, damit er zu einem gemeinsamen Ort wird, an dem Vertrauen, Liebe und Engagement nicht nur für andere, sondern auch untereinander wachsen können.

2.1.4 Partnerschaftsreise

Ein Ereignis, das uns letztes letztes Jahr besonders geprägt hat, war zweifellos die Partnerschaftsreise, die wir im August mit einigen Mitgliedern unserer Organisation

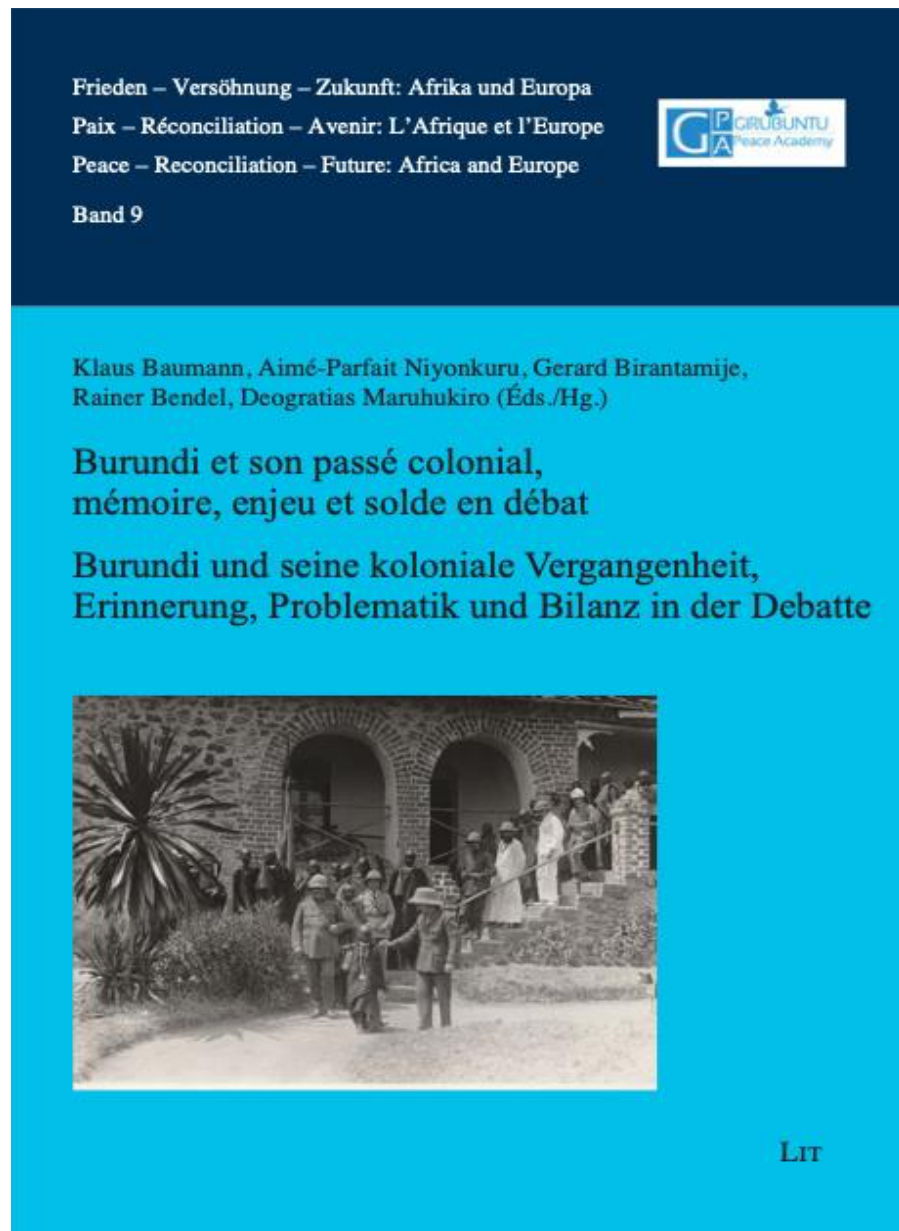


organisiert haben. Diese Reise hat nicht nur bei unseren Partnern in Burundi einen bleibenden Eindruck hinterlassen, sondern auch bei einigen von uns, die seither nur noch daran denken, nach Burundi zurückzukehren. Diese Partnerschaftsreise fand

im Rahmen des Jubiläums der 40-jährigen Partnerschaft zwischen dem Land Baden-Württemberg und Burundi statt. Gemeinsam mit unseren Partnern CEPD-Girubuntu und AJETAL organisierten wir einen schönen kulturellen Partnerschaftsabend in Mont Sion Gikungu. Um unseren Besuch zu verewigen und die Nachhaltigkeit der von uns durchgeführten Projekte zu unterstreichen, pflanzten wir Obstbäume auf einem Grundstück, das das zukünftige Ausbildungszentrum-“Girubuntu Center“ gebaut wird. Wir nutzten unsere Anwesenheit in Burundi, um andere Projekte zu besuchen, die von RAPRED-Girubuntu finanziert werden, insbesondere das Projekt „IGA“.

2.1.5 Veröffentlichungen

Durch die Initiative der Girubuntu Peace Academy (GPA) kooperiert RAPRED-Girubuntu mit dem AB Caritaswissenschaft und Christliche Sozialarbeit der Universität Freiburg und der Organisation Ackermann-Gemeinde an wissenschaftlichen Publikationen zum Thema Frieden



und Versöhnung. Ein Buchreihe (LIT Verlag) wurde gegründet und trägt folgenden Titel : *Frieden-Versöhnung-Zukunft. Africa und Europa: Schriften der Girubuntu Peace Academy*. 2023 haben wir das Band « *Erinnern, Verstehen und Versöhnen. Die Erinnerungsarbeit als Weg zur Schaffung eines nachhaltigen Friedens* ». RAPRED-Girubuntu hat an der Ausstellung über Kolonialismus im Augustinus Museum teilgenommen und

auf Grundlage der internationalen Konferenz 2023 zum Thema „Burundi und seine koloniale Vergangenheit“ wurde im Rahmen der Studien der Girubuntu Peace Academy eine Publikation herausgegeben. Die zu diesem Zweck veröffentlichten Bücher sind auch online auf unserer Website verfügbar.

2.2 Aktivitäten in Afrika

2.2.1 Ernährungssicherheit

Frieden durch Armutsbekämpfung zu fördern, das war das Ziel unserer Projekte zur Verbesserung der Ernährungssicherheit. In vielen Regionen Afrikas sind Unterernährung und Ernährungsunsicherheit bedrückende Zeichen von Armut. In diesem Sinne hat unsere Organisation RAPRED-Girubuntu ihre Projekte zur Verbesserung der Ernährungssicherheit in Burundi, Ruanda und Kenia fortgesetzt. In Ruanda und Kenia arbeiten wir speziell mit Frauen zusammen, die als alleinerziehende Mütter unter schwierigen Bedingungen leben (z. B. burundische Frauen, die als Flüchtlinge in Ruanda leben). In Burundi haben wir unser Projekt fortgesetzt, indem wir Bauern in der Provinz Karuzi unterstützt und agroökologische Techniken eingeführt haben.

2.2.2 Iga-Projekt

Die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen ist uns ein zentrales Anliegen. Denn wir sind davon überzeugt, dass Bildung nicht nur der Motor für Entwicklung ist, sondern auch ein unumgänglicher Faktor für einen dauerhaften Frieden. RAPRED-Girubuntu engagiert sich seit langem mit dem Projekt *"IGA- dass du studieren kannst"*, indem es Kinder und Jugendliche unterstützt, damit sie Zugang zu einer Ausbildung erhalten. Burundische Jugendliche, die im Exil in den Nachbarländern (Ruanda-Uganda-DR-Kongo) leben, hatten keine Möglichkeit, ihre Schulausbildung fortzusetzen. Mit Spenden von Freunden und Mitgliedern unseres Vereins unterstützen wir Kinder und Jugendliche bei ihrer Schulausbildung in Burundi, Ruanda und Kenia.

Dieses Projekt hat drei verschiedene Bereiche:

A. Hilfe mit Schulbänken für Schulen im Landesinneren, damit die Schüler unter würdigen Bedingungen lernen können. Wir unterstützen eine Schule in der Komune Bugarama und stehen in Kontakt mit Eltern so wie mit Schuldirektor und Bürgermeister.

SPENDENAKTION



Bereits gespendete Schulbänke, die von RAPRED-Girubuntu e.V. übergeben wurden.

Mit guter Ausbildung Burundis Zukunft gestalten!

PROJEKT "IGA": FÜR SCHULAUSBILDUNG IN BURUNDI

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



RAPRED-Girubuntu e.V.
F.: + 49 (0)761 489894404
M.: + 49 761 15511517
E.: rapredgirubuntuev@gmail.com
www.rapred-girubuntu.org



Die Schule in Bugarama braucht noch mehr Schulbänke: Die Kinder sitzen zum Teil auf dem Steinboden.

FÜR WAS SIE GENAU SPENDEN KÖNNEN:

- Für die Unterstützung von Schülern und Studenten durch Übernahme der Kosten für deren Studium oder Ausbildung.
- Für den Kauf von Schulmaterial und/oder Schulbänken für Schulen im ländlichen Raum: Eine Bank kostet circa EUR 30,00.

**MEHR INFORMATIONEN
ZUM PROJEKT "IGA"
FINDEN SIE DIREKT HIER:**



BILDUNG SCHAFFT FRIEDEN!

B. Berufsausbildung (insbesondere im Bereich Schneiderei für Frauen) für junge Männer und Frauen, die die Schule abgebrochen haben. Die Gründe für den Schulabbruch sind bei jungen Mädchen oft ungewollte Schwangerschaften, woraufhin sie von ihrer Familie und der Gesellschaft verstoßen werden und auf der Straße landen. Dieses Projekt gibt ihnen ihre Würde zurück und die Freude, wieder in die Gesellschaft integriert zu werden.

C. Unterstützung von Schülern und Studenten, damit sie ihre Ausbildung fortsetzen können. Die Unterstützung besteht in der Bereitstellung von Schulmaterial (für die Ärmsten der Armen) und Schulgeld



2.2.3 Burundi-Rwanda-Hilfe (BuRwa-Hilfe)

Mit dieser Initiative-BuRwa Sofort Hilfe helfen wir direkt Menschen, die unerwartet in Not geraten sind: Eine Person in bescheidenen Verhältnissen, die krank geworden ist und medizinische Hilfe benötigt, eine Person oder eine Familie, die von einer Naturkatastrophe betroffen ist usw. Mit dieser Initiative versuchen wir, die Professionalität des

Projektmanagements mit der Schnelligkeit des Handelns zu verbinden, denn diese Person in einer Notsituation braucht dringend Hilfe. Wir überlassen die Kontrolle unseren Partnern vor Ort. Wenn eine Situation eintritt, geben wir ihnen den Namen der Person, um sie vor Ort zu überprüfen. Diese Initiative hat ihren Sinn darin, dass Projekte oder Organisationen im Dienste der Bedürftigen stehen sollten, und um dies zu erreichen, muss manchmal Bürokratie abgebaut werden. Allerdings handelt es sich hierbei um eine Initiative, die nicht als Projekt systematisiert werden sollte. Diese Initiative hängt dann von den Spendern ab, die lieber spenden, ohne unbedingt zu sagen, wofür sie spenden wollen.

2.2.4 Aufbau eines Friedens- und Versöhnungsnetzwerks in Africa der großen Seen : RJP-GL (Réseau des jeunes pour la paix en Afrique des Grands-Lacs)

Unsere Organisation beteiligte sich an der Gründung des Netzwerks „Jugend für den Frieden“ in der afrikanischen Region der Großen Seen. In diesem Rahmen fand im Oktober 2024 in der Stadt Bukavu erneut das Symposium „Jugendliche für den Frieden“ statt. Mehr als 60 Jugendliche nahmen an diesem Kolloquium teil, um gemeinsam über Fragen des Friedens und der Versöhnung nachzudenken. Das Jugendnetzwerk für den Frieden in der afrikanischen Region der Großen Seen hat das Ziel, junge Menschen auszubilden, damit sie Brücken des Friedens zwischen den drei Ländern Burundi, Ruanda und der Demokratischen Republik Kongo bauen können. Das Netzwerk hat auch das Ziel, die „Grand-Lac-Identität“ in Afrika der Großen Seen zu fördern. RAPRED-Girubuntu ist eine der vier Organisationen der Zivilgesellschaft, die das Netzwerk gegründet haben. YELI als Anlaufstelle für zivilgesellschaftliche Organisationen in Burundi, Youth for Peace für die Demokratische Republik Kongo, AJCL für Ruanda und RAPRED-Girubuntu für Deutschland und Europa.



3 AUSBLICK AUF DIE ZUKUNFT

Wenn wir zurückblicken, freuen wir uns zwar über die Schritte, die wir bereits getan haben, können aber auch sagen, dass es noch viel zu verbessern gibt. Wir haben immer noch einen Mangel an Mitteln, um Projekte zu realisieren, und es fehlt uns auch an persönlichen Ressourcen. Wir brauchen immer noch Freiwillige, die sich in verschiedenen Bereichen engagieren, und wir appellieren an die Mitglieder, sich mehr zu engagieren. Um die Herausforderungen der Zeit zu meistern, müssen wir auch unsere Arbeitsweise professionalisieren, angefangen bei unserem Webauftritt.

Wenn wir nach vorne blicken, werden wir den eingeschlagenen Weg fortsetzen, indem wir die Projekte, die wir haben, weiter ausbauen: Das Ernährungssicherungsprojekt, das Iga-Projekt und die Stärkung der Arbeit des Jugendnetzwerks für den Frieden in Afrika an den Großen Seen (RJP-GL).

Wir werden die Kapazitäten unserer Partner stärken und Partnerschaftsbegegnungen durch Reisen fördern. Unser Ziel für die kommenden Jahre ist es, in Zusammenarbeit mit unserem

Partner CEPD-Girubuntu das Girubuntu-Zentrum aufzubauen, das als multiprofessionelles Ausbildungszentrum dienen und die Begegnungsräume „Espaces Sangwe“ durch verschiedene Ausbildungsangebote fördern soll.

Freiburg den 05.05.2025

Pater Dr. Déogratias Maruhukiro (PhD), ISch

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Déogratias Maruhukiro', with a stylized flourish at the end.